

Reinhard Geller

Dipl.-Tonmeister, Künstler, Visual Artist

Bahnhofstrasse 14 67308 Zellertal

Tel: 06355-989411 Fax: 06355-989412 Mobil: 0176-56834937 Mail: rg@reinhardgeller.de

www.die-tonaufnahme.de www.reinhardgeller.de

Zellertal, den 23.11.20

Abschlussbericht „Initio strepitus“

Media Arts-Fantasie, 7:30 Minuten, Breitwandvideo, 16-Kanal Ton

Das Projekt untersucht Rauschen oder auch Staub als Ausgangsmaterial künstlerischer Formung. Dies geschieht konsequent und sinnreich am Urereignis schlechthin: Dem Urknall. Hier entsteht aus dem Nichts und nicht definierbarer Zeit ALLES: Alle Materie, alle Zeit, alle Raumdimensionen, alle Energie (alle Fantasie, der ganze Hunger, aller Hoidoi und Mumpitz...). Und alles war zunächst in feinst und gleichmäßigst verteilter Körnung, unendlich staubhaft vorhanden. Schlampigkeiten (oder Langeweile) der Schöpfung führten zu Granulaten und letztendlich zu Strukturen, aus denen Elemente, Nebel, Filamente, Rhythmen und Objekte, am vorläufigen Ende der Mensch entstehen.

Das ist die Inhaltsangabe der Media Arts-Fantasie „Initio strepitus“.

Die Arbeit ist in einem vorläufigen Endzustand. Wie üblich, wird sich im Laufe der Zeit noch Einiges ändern, andauernd. Aber grundsätzlich kann sie so gezeigt werden.

Sie ist konzipiert für augenfüllende Videoprojektion und holografischen Klang. Technisch: 5000 x 2000 Pixel Video, am besten auf einen einfachen Rundscreen (180° wäre perfekt) projiziert. Es geht aber auch sehr gut zu projizieren auf die Skulptierung von Wänden, wenn sie nicht gar zu sehr zerklüftet sind.

Die Musik ist nativ für 16 Kanäle produziert. Diese können aber dann auf nahezu jede beliebige Lautsprecherkonfiguration matriziert werden.

Hört sich alles komplex an, ist es auch, kann aber dennoch mit überschaubarem Aufwand realisiert werden. Wichtig dafür wäre, dass ich mir eine adäquate Ausrüstung für Projektion und Sound zulegen könnte, die dann ohne weiteren Aufwand für Anpassungen etc. überall mobil installiert werden kann.

Ein Antrag auf eine grundlegende Hardwareausrüstung, der potentielle Veranstalter von der logistischen und finanziellen Last der technischen Realisierung befreien würde, wurde bereits im September im Rahmen der Maßnahme 4 gestellt und wartet noch auf Bescheid.

Das fertige Video kann hier angeschaut werden: <https://vimeo.com/482375598>

Es ist in dieser reduzierten Auflösung und mit Stereoton frei zugänglich, kann überall heruntergeladen und eingebettet werden.